

# Kooperative „Seedorfer Wischen“

- Seedorfer Wischen, Moor, Wootz und Rambower Moor-

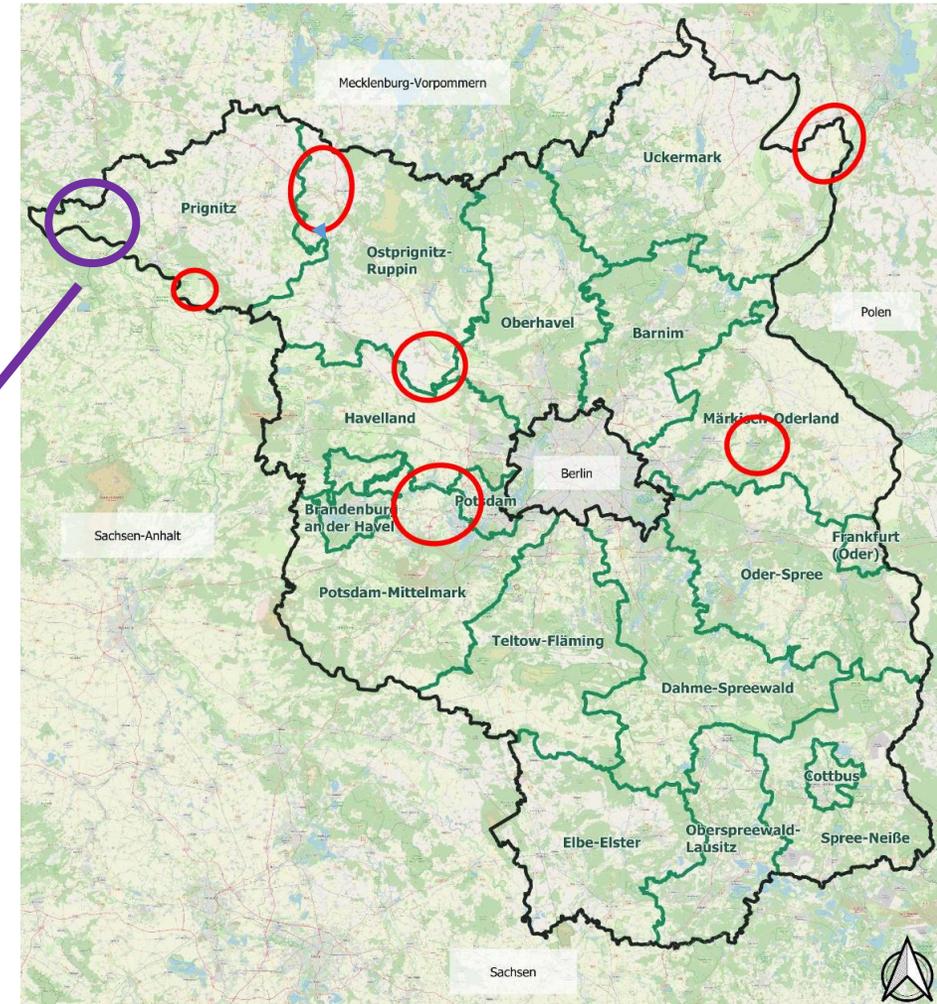
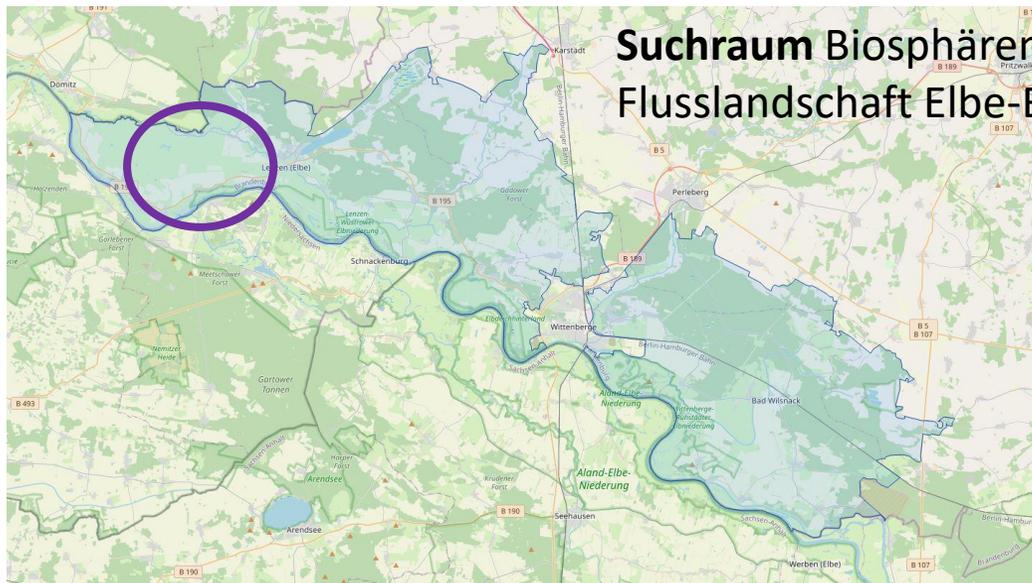


Förderverein Biosphärenreservat  
Flusslandschaft Elbe – Brandenburg e.V.

27.07.2023, Potsdam Dr. Krista Dziewiaty

# Kooperative „Seedorfer Wischen“

- Gegründet: im Herbst 2022
- Projektträger: LPV Prignitz-Ruppiner Land e.V
- Mitglieder: 8 Landwirtschaftsbetriebe
- Landkreis Prignitz: BR Flusslandschaft Elbe
- Insgesamt 690 ha, vornehmlich Grünland
- Finanzierung über das DVL-Implementierungsprojekt (Frühjahr 2022 – Mai 2023)



## Arbeitsschritte

- Abstimmung innerhalb des DVL-Implementierungsprojektes und mit dem MLUK
- Suche nach Partnern im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe (Suchraum = Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg)
  - ➔ Zielstellung „Wiesenbrüterschutz“, aufbauend auf Vorläuferprojekt
- Abgrenzung Maßnahmeflächen der Kooperative



## Arbeitsschritte

- Einzelgespräche mit interessierten Landwirten
- Erstes größeres gemeinsames Treffen aller Landwirte im Herbst, Abstimmung möglicher Maßnahmen
- Suche nach einer Projektträgerschaft für die Antragstellung
  - ➔ LPV Prignitz-Ruppiner Land e.V.
- Beantragung einer Betriebsnummer
- Antragstellung im ELER-Antrag Dezember 2022
- Erarbeitung des Fachkonzeptes (Schwerpunkt Wiesenbrüter- und Amphibienschutz)
- Erstellung eines Nutzungsplans für alle Schläge (insgesamt 55)  
Dabei wurden auch zusätzliche Maßnahmen mit aufgenommen und ausgepreist

## Arbeitsschritte

- Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen den Mitgliedern und dem Projektträger am 17. April 2023



### Kooperationsvereinbarung zum Vorhaben „Kooperative Seedorfer Wischen“

Das Vorhaben ist eine Zusammenarbeit der folgenden Partner:

zwischen  
vertreten durch 1. Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V.  
Krista Dziewiaty (Kooperativen-Management)

und  
vertreten durch

und  
vertreten durch

und

und

und

und  
vertreten durch

und  
vertreten durch

und

Diese Kooperative wird eingerichtet zum Zwecke der gemeinsamen Durchführung besonders nachhaltiger und standortangepasster Biodiversitäts- und Klimaschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, welche zum Schutz der Artenvielfalt, zur Verbesserung von Ökosystemleistungen und zur Erhaltung von Lebensräumen sowie Landschaften beitragen. Grundlage ist das Förderprogramm 3222 „Umsetzung kooperativer Klimaschutz- und/oder Biodiversitätsmaßnahmen“ der Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg.

#### Sitz der Kooperative

Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V., Bahnhofstr. 1, 16909 Wittstock

#### Betriebsnummern der Partner

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

### Einrichtung der Kooperative mit der Antragstellung im Mai 2023 abgeschlossen

- Anerkennung der Kooperative durch das MLUK erfolgt
- Beendigung Implementierungsprojekt Ende Mai 2023
- Weitere Betreuung der Betriebe erforderlich
- Einzelgespräche zu den Maßnahmen, können alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden? Überarbeitung Maßnahmeplan
- Erweiterung der Kooperative, weitere Landwirte sind interessiert
- Aktive Suche nach Partnern, um z.B. Vorhaben zum Wasserrückhalt einfacher umsetzen zu können
- Gemeinsame Feldrundfahrt mit allen beteiligten Landwirten jetzt zeitnah geplant
- Maßnahmen müssen kontrolliert und der Erfolg erfasst werden  
➡ Monitoring/ Erfolgskontrolle!
- Diskussion der Ergebnisse und event. Umsetzung weiterer Maßnahmen



## Fazit

- Anfänglich große Unsicherheiten, viel Vorarbeit bis zur Antragstellung/ Bewilligung erforderlich
- Einrichtung einer Kooperative bedarf Anschubfinanzierung
- Aus Naturschutzsicht gute Voraussetzung für großräumige Schutzmaßnahmen, die Kooperative bietet gute Grundlagen für Maßnahmen wie z.B. Wasserrückhalt, wo alle Anlieger zustimmen müssen
- Der Kauf und/ oder die gemeinsame Nutzung von Maschinen ist angedacht. 1 Landwirt hat bereits ein Balkenmähwerk gekauft, um einen Hochschnitt um Gewässer zu ermöglichen
- Kontinuierliche Betreuung und Kontrolle der Maßnahmen wichtig, möglichst mit Monitoring
- Die Stimmung in der Kooperative ist sehr gut, z.B. wurde Ministerbesuch gemeinsam vorbereitet (wo treffen, wer ist dabei, was essen, Rundfahrt zu den Flächen mit Bus....)



## Offene Fragen zur Finanzierung

- Finanzierung der aktuellen Betreuung offen, event. über „Beratungsrichtlinie“
- Auszahlung der Fördergelder erst Frühjahr 2024
- Verteilung der Mittel innerhalb der Kooperative – problemlos?
- „Unsere“ Kooperative hat den Vorteil, dass ein Milchviehbetrieb dabei ist, der nur wenig Maßnahmen beantragt hat.
- Die Kooperativen-Landwirte benötigen mehr Zeit für Abstimmungsgespräche, daher ist ein durchschnittlich höherer Fördersatz erforderlich



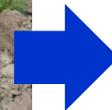
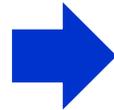
**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**



# Wiesenbrüterschutz in der Prignitz



Kiebitzgelege



Kiebitzküken

